10Gb-BaseT Lan für Asus X299 Prime Deluxe?

Beitrag von "fabz" vom 20. März 2019, 19:50

Ich benötige eine schnelle Netzwerk Lösung für das Asus X299 Mainboard. Dachte das hat 10gb Lan, aber es hat nur Gigabit richtig? Kann ich diese Karte hier einbauen und einbinden?

https://www.cyberport.de/pc-un...press-netzwerk-karte.html

Danke und Grüße

Fabz

Beitrag von "DSM2" vom 20. März 2019, 20:43

Exakt! Das Deluxe hat von Hausaus kein 10Gbit Lan.

Die von dir gepostete Karte benötigt ein Firmware Upgrade und das wird schwierig, da dies nur mit der Special 10.13.3 iMac Pro Version erfolgte. Jedenfalls ist das der mir zuletzt bekannte Status aber habe die Thematik in Bezug auf diese Karte irgendwann nicht mehr verfolgt. Durchaus möglich das der Patch von Mieze auch hier ausreicht.

Wenn du eine native Lösung suchst dann kann ich dir diese Karte empfehlen :

https://geizhals.de/sonnet-solo-10g-g10e-1x-e3-a1849876.html

Beitrag von "fabz" vom 20. März 2019, 21:01

Danke, mir ist eigentlich egal welche Karte. Plugnplay wie deine ist natürlich ideal. Vielen Dank!

Beitrag von "apfelnico" vom 20. März 2019, 22:32

Das würde auch an TB3 funktionieren: https://www.bpm-media.de/produ...ScvBo7kHHLnBoCliwQAvD BwE

Beitrag von "fabz" vom 21. März 2019, 07:53

Danke, die interne Lösung hat ganz schlechte Bewertungen und scheint bei vielen Usern nach kurzer Zeit die Arbeit einzustellen. Da ist die TB3 Lösung besser denke ich. Eine andere interne Karte geht nicht OOTB?

Beitrag von "DSM2" vom 21. März 2019, 08:26

Naja ich verlasse mich eher auf Erfahrungen die ich selbst gemacht habe, diese Karte hatte ich monatelang problemlos im Einsatz!

Die Thunderbolt Lösung wird natürlich wie von Nico erwähnt ebenfalls gehen.

Ansonsten gibt es Karten von SmallTree: https://www.small-tree.com/

Oder aber du besorgst dir zum Beispiel eine X550-T2 und änderst die Subsystem ID und die Karte läuft ab da immer mit dem SmallTree Treiber.

Wie das geht habe ich anhand meiner Onboard 10Gbit Lösung hier festgehalten: <u>Intel X550-AT2 10Gbit LAN</u>

Beitrag von "derpuma" vom 21. März 2019, 08:26

Eine Intel X520 hab ich mir selbst auf seine Smalltree Mac Karte umprogrammiert. Hier eventuell schon fertig zum direkten Einbau:

https://www.ebay.de/itm/Intel-...23ff4e:g:CbYAAOSwVKhciRvx

Ansonsten jede andere Karte nehmen einfach ein paar Parameter umstellen! Anleitung z.B. hier:

Intel 10GB Netzwerkkarten für macOS modifizieren

Wenn umgestellt, dann läuft sie automatisch OOTB mit den Smalltree Treibern!



Beitrag von "fabz" vom 21. März 2019, 14:27

<u>derpuma</u> ok danke, das ist schon sehr abgefahren =) Ich probiere es erstmal mit er Sonnet Karte und schau ob ich eine andere dann umpogrammiere.

Beitrag von "Mieze" vom 21. März 2019, 17:16

Zitat von DSM2

Durchaus möglich das der Patch von Mieze auch hier ausreicht.

Leider nein, denn auch mit dem Patch muss die Karte vorher mit der Apple Firmware geflashed werden, damit sie vom Treiber akzeptiert wird.

Beitrag von "DSM2" vom 21. März 2019, 17:20

Danke für die Rückmeldung und selbstverständlich auch für deine Arbeit!

Beitrag von "fabz" vom 25. März 2019, 10:55

Die Sonnet Karte ist heute gekommen. Diese legt mir aber das System lahm. Nach dem Einbau hat der Rechner ca. 5 Reboots in kurzer Zeit gemacht, ohne das ich das Bios gesehen habe. Dann stand diese Systemnachricht da. Was kann das denn sein? Karte defekt?

Beitrag von "derpuma" vom 25. März 2019, 11:02

Würde beim booten erstmal alle USB Devices abmachen.

Und dann eventuell deine Samsung EVO auch mal an SATA Port 1 hängen und explizit als Bootplatte auswählen.

Beitrag von "fabz" vom 25. März 2019, 11:09

lch hab	aber	kein	Vertrauen	in	eine	Karte	die	das	System	S0	heftig	beeinflusst.	Ist	das	denn
normal?															

Beitrag von "kaneske" vom 25. März 2019, 11:33

Dein System deaktiviert wenn du in den PCle Platz 4 eine Karte montierst deinen SATA Port 5 und 6 wie es aussieht.

Also musst du entweder:

Die Karte in einen anderen PCIE Platz setzen oder deine SATA Geräte auf 1-4 platzieren.

Nehme bitte das Handbuch deines Boards dazu und schaue wo du die Karte einbauen willst.

Diese Meldung ist ganz normal.

Sollte auch weg sein wenn du ins BIOS gehst und einfach wieder raus ohne zu speichern, das erkennt halt aber die Platten an SATA 56 nicht mehr.

Beitrag von "DSM2" vom 25. März 2019, 11:34

Leute...Leute.. zunächst einmal beeinflusst hier die Karte absolut gar nichts, sondern dein Mainboard deaktiviert SATA6G_56 weil du im Slot 16_4 die PCIe Karte eingesetzt hast und dieser ein PCH Slot ist. Damit alles mehr oder weniger weiter normal funktionieren kann, muss dein Board etwas opfern, in diesem Fall SATA6G_56, da dein 7820X lediglich über 28 Lanes verfügt. Ist an SATA6G_56 deine MacOS platte dran?

derpuma: bei allem Respekt aber was hat das hier alles mit USB zu tun?

Beitrag von "apfelnico" vom 25. März 2019, 11:48

Völlig richtig. Leider ist in diesem eigentlich sehr potenten Setup eine sehr schmalbandige CPU eingesetzt, das wird auch alles zum Mainboard erklärt auf der Asus-Seite. Bei einer sinnvollen CPU (44 Lanes) sind alle Slots bis auf die x1 direkt an der CPU, bei der kleinen 28 Lane CPU "wandert" der x4/8 auf den PCH. Das heißt, die vorhandenen Platten umstecken und gern auch im BIOS beim AHCI-Controller die letzten Ports deaktivieren. Mit USB hat das ganze nix zu tun. Die Karte selbst kann auch nix dafür.

Beitrag von "Mieze" vom 25. März 2019, 12:25

<u>fabz</u> Es würde mich nicht wundern, wenn Du eine defekte Karte erwischt hättest, jedenfalls wärest Du nicht der erste Benutzer, der eine defekte Karte erhalten hat. Auf insanelymac.com finden sich schon einige Beschwerden über die Sonnet-Karte:

https://www.insanelymac.com/fo...ort-in-high-sierra-10132/

Beitrag von "derpuma" vom 25. März 2019, 12:50

Zitat von DSM2

derpuma: bei allem Respekt aber was hat das hier alles mit USB zu tun?

Regel Nummer 1 bei Bootproblemen, erstmal alle nicht relevanten Geräte vom Rechner entfernen.

Schadet nicht und der Fehler, es nicht zu tun, hat mich vor einer Woche erst nen kompletten Tag gekostet, da Mojave eine Kernel Panic mit meiner Silicon Image Karte verursacht hat (Karte nicht mehr lauffähig unter 10.14.x). Ein SmartCard USB Reader hat mir schonmal das Booten unter Mavericks versaut (ohne das eine SD Karte oder ähnliches drin war. Wenn mein SATA Enclosure an war, gab es immer nen Bootstop. Das Teil mit den Platten funktionierte auch nur, wenn man es erst im Betrieb einschaltete.

Was ist an der Empfehlung also so ungewöhnlich?

Beitrag von "kaneske" vom 25. März 2019, 12:53

Regel Nummer eins: was habe ich verändert? Was ist vor dem Fehler anders gewesen?

Also die Karte eingebaut.

Zweite Regel: kenne dein System, also lese gerne das Handbuch.

Alles abrupfen ist zwar ein weg aber nicht zu diesem Ziel. Hier ist die CPU mit zu wenig Lanes der Flaschenhals. Also SATA umpropeln...

Beitrag von "DSM2" vom 25. März 2019, 13:14

Ungewöhnlich oder besser gesagt schlichtweg falsch ist das deshalb, weil es absolut gar nichts mit der Situation des Threaderstellers zu tun hat.

Das ganze wurde hier bereits 3x durchgekaut.

Auch der CMOS Reset ist nichts ungewöhnliches den das Board gemacht hat, dieser hängt mit dem neuen Device und der Deaktivierung des SATA Ports zusammen.

derpuma

Beitrag von "derpuma" vom 25. März 2019, 13:18

Zitat von DSM2

Edit by DSM2 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen

Und genau deshalb hab ich empfphlen, dass die Bootplatte an SATA Port 1 soll. Wenn nach CMOS Reset beispielsweise von USB Device gebootet wird und auf irgend einer Platte oder nem Stick am USB ein nicht vorhandener oder defekter Bootloader liegt, dann bleibt das System wohl oder übel auch beim Hochfahren hängen. Wobei ich dir recht gebe, die Meldung im Bios wäre dann natürlich im Falle USB eindeutig!

Beitrag von "DSM2" vom 25. März 2019, 15:03

Zuerst möchte ich dich dringend bitten das andauernde Zitieren von Beiträgen zu unterlassen!

Es reicht völlig ein @'usernamehier' und deine entsprechende Antwort.

Danke!

Zurück zu deiner Antwort:

Wo habe ich hier die Thematik in Bezug auf SATA bemängelt ? Ich habe von Anfang an deine Aussage zu USB bemängelt.

Wenn ein defekter Bootloader vorhanden wäre, dann würde das sich ganze ebenfalls anders äussern und zwar in dem die Kiste zum Beispiel direkt ins Bios springt,

was hier ebenfalls gar nicht passiert gewesen ist, sondern lediglich die Meldung auftauchte, dass der SATA6G56 deaktiviert wurde weil eine PCIe Karte in PCIE16 4 sitzt.

Wenn weiterer Redebedarf ist dann kannst du mich gerne per PN kontaktieren aber hier sollte es nun genug sein! <u>derpuma</u>

Beitrag von "fabz" vom 25. März 2019, 16:03

Danke - ich hatte das gar nicht im Kopf das die CPU hier limitiert. Ich beschäftige mich zwar mit der Technik, aber manchmal hab ich dann einfach zu wenig Ahnung. Also danke für die Anmerkungen, sehr wichtig.

Die Karte läuft jetzt sogar, nun kümmere ich mich um die richtigen Sata Ports.

EDIT: kann ich ein Prozessor Upgrade Plugnplay vornehmen, oder was muss ich dann ändern / beachten? Gibt es einen mit gutem P/L Verhältnis?

Beitrag von "apfelnico" vom 25. März 2019, 16:45

guter Preis: https://www.ebay.de/itm/Intel-...d20a05:g:PjgAAOSwJrpckNt0

Beitrag von "yoeddy" vom 14. April 2019, 20:28

FYI

Die ASUS xg-c100c funktioniert bei mir mit Miezes Patch ohne Update der Karte unter dem Special Build von HS.

Habe aktuell Qnap TS431x2 im SFP+ auf 10Gb-TBase Lan Transceiver von FS.com für ca 61€ daran laufen. flawlessly
greetz
Beitrag von "fabz" vom 18. April 2019, 08:52
Feedback:
Ich habe jetzt die Sonnet Karte seit paar Wochen im Einsatz und es funktioniert ganz gut. Die volle 10GBit Bandbreite bekomme ich noch nicht hin, finde den Flaschenhals nicht. Habe aber 400MB schreiben pro Sekunde, zum ab und an über das Netzwerk arbeiten reicht das erstmal.
Danke für den Tipp!
Beitrag von "DSM2" vom 18. April 2019, 12:00
Der Flaschenhals ist der PCH Slot!
Die PCH Lanes sind geshared mit USB, LAN, NVMe.
Beitrag von "fabz" vom 18. April 2019, 16:37
D.h. wenn ich die andere CPU nehme, dann wird dann wird das auch schneller weil mehr Lanes?

Beitrag von "DSM2" vom 18. April 2019, 16:40

Wenn du die Karte dann auf einen "echten" PCIe Slot setzt, der über die CPU Lanes angebunden ist, dann wirst du auch die volle Performance nutzen können.

Beitrag von "Dreg" vom 19. April 2019, 19:52

Hey Leute, sorry das ich mich hier einmische. BaseT ist für etwas anderes vorgesehen (Echtzeit Multimedia Übertragung)

Ich benutze das für 4K Übertragung des Signals auf lange Strecken 70 Meter und mehr. Da werden dann Datenraten von 18GBit und mehr fällig.

Ich würde mal das BaseT aus dem Titel nehmen....das führt zu Verwirrung

Der Klugscheißer

Beitrag von "apfelnico" vom 19. April 2019, 20:52

Twisted Pair, was ist dagegen einzuwenden?

Beitrag von "Dreg" vom 19. April 2019, 20:58

Klar, alles gut! BaseT hat nur nix mit normalem Netzwerk zu tun. Das ist meist ne dedizierte Strecke mit Sender und Empfänger. Also wie eine Crossover Verbindung nur mit Twisted Pair Kabel + PoE+Steuersignal etc.